

Zween Maurer, so alda den Offen vnnnd Rost ausge-
murt, beede Rauchrörn aufgefiert h vnd das Gschär
widerumben eingesetzt, *per* 6 Taglohn 2 fl. 24 kr.,
2 Handlangern *per* 1 fl. 45 kr., thuet
4 fl. 9 kr.

Leon. Cässl, Aumiller alhie, von 66 Wasserteichel ans
Wasser hinaufzuschlaipfen, iedem 4 kr. Fuehrlohn
bezalt, thuet
4 fl. 24 kr.

Ingleichen von 2 Fuehrn Hietseile vnd 13 Fuehrn Sand
zum Preuhaus zefiehrn, ieder ror²¹⁷
5 fl.

[Zwischensumme 16 fl. 21 kr.]

[fol. 110v]

Summa auf Gepey- vnd Preuhausvnderhaltung
1183 fl. 44½ kr.²¹⁸

[fol. 111r]

Ainzig gemaine Außgaben

Erstlichen sein diss Jahr 6½ Ducet Malzschaufeln von
Regensburg heraußgebracht vnnnd dafür vf vnderschied-
lich mal bezalt worden
13 fl. 48 kr.

Den Hopfenziechen zu flickhen 30 kr.

Vmb ain hilzene Molter²¹⁹ 8 kr.

Sechs Leichter in Preuhaus *per*
1 fl.

Item vmb 7 Ducet Geltseckh
8 fl. 24 kr.

²¹⁷ Sic. Der Sinn hat sich dem Bearbeiter nicht erschlossen, bei 5 fl. (= 300 kr.) und 15 Fuhren ergeben sich 20 kr. pro Fuhre.

²¹⁸ Die Summe der Zwischensummen ergibt 1.183 fl. 34½ kr. Unter Berücksichtigung der vermeintlichen Fehler (sh. oben, S. 119, Anm. 183 u. S. 124, Anm. 197) ergeben sich 1.162 fl. 4½ kr. Von LETZING unkommentiert. Vgl. LETZING: Rechnungsbücher III, S. 451.

²¹⁹ Entweder ein Maßgefäß für Getreide oder Holz oder ein längliches Gefäß ganz allgemein. KRUENITZ: Encyklopaedie, Bd. 83, S. 159-160 u. Bd. 96, S. 639-641.